



20.11.2018

Wirtschaft im Dialog

13. Würzburger Forum Arbeitsrecht

In der öffentlichen Wahrnehmung wird das Arbeitsrecht von individualrechtlichen Themen wie dem Kündigungsschutz und der Befristung dominiert. Nicht minder wichtig sind aber die kollektivrechtlichen Regelungen des Betriebsverfassungsrechts und des Tarifvertragsrechts, die ihre Ausgestaltung durch die Arbeitsgerichtsbarkeit erfahren.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der digitalen Transformation in allen Bereichen ist es für die Tarifvertrags- und Betriebsparteien wichtiger denn je, flexible und attraktive Arbeitsbedingungen innerhalb des rechtlich zulässigen Rahmens zu gestalten. Voraussetzung hierfür ist, die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zu kennen und entsprechend umzusetzen.

Welche Herausforderungen sich daraus ergeben und inwieweit betrieblicher oder tariflicher Handlungsbedarf besteht, werden wir mit zwei ausgewiesenen Experten des Bundesarbeitsgerichts diskutieren.

Programm

| | | |
|-------|---|--|
| 18:00 | Begrüßung | Wolfgang Fieber Vorsitzender, vbw Bezirksgruppe Unterfranken, Würzburg |
| 18:10 | Einführung in das Thema | Prof. Dr. Christof Kerwer Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Zivilprozeßrecht, Julius-Maximilians-Universität, Würzburg |
| 18:15 | Brennpunkte der Rechtsprechung zum kollektiven Arbeitsrecht | Prof. Dr. Jürgen Treber Richter des 1. Senats, Bundesarbeitsgericht, Erfurt Dr. Mario Eylert Vorsitzender Richter des 4. Senats, Bundesarbeitsgericht, Erfurt |
| 19:15 | Diskussion | Prof. Dr. Christof Kerwer |

20.11.2018, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Alte Universität Würzburg, Neubaukirche
Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg

www.vbw-bayern.de/VA96570
Stand vom 08.08.2018

Ansprechpartner
Michael Bischof
Geschäftsführer der vbw Bezirksgruppe Unterfranken
Telefon +49 (0)931-322 09-0
Telefax +49 (0)931-322 09-99
michael.bischof@vbm.de



Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung fotografiert / gefilmt und das Bildmaterial ggf. im Internet oder in einer unserer Publikationen veröffentlicht wird.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DS-GVO. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen können. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an: vbw, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München
E-Mail: datenschutz@vbw-bayern.de

Weitere Informationen zum Datenschutz, insbesondere den Informationen gem. Art. 13/14 DS-GVO, finden Sie unter www.vbw-bayern.de/02dsv